

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 22. Jahrgang • Nummer 6 • 27. Juni 2013 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

HOCHWASSER IN DEN ORTSTEILEN TRIEB UND SCHÖNAU

Vom Hochwasser, das Anfang Juni die Region in Atem hielt, wurde auch der Ortsteil Trieb nicht verschont. Dort war es der Mühlgraben, der mit der über die Ufer

Ortvorsteher Siegmund Lippold. Aus Sicherheitsgründen angesichts einer kritischen Situation an der Tal Sperre Werda wurden vorsorglich Evakuierungen vorgenommen. In

fügung gestellt. Im weiteren Verlauf der Trieb wurden auch Teile des Ortsteils Schönau überschwemmt.

Besonders betroffen waren hier die Flächen im und um das Badgelände und um die alte Mühle. (jhüb)



getretenen Trieb für beträchtliche Probleme gesorgt hatte. Der sonst kleine Wasserlauf des Mühlgrabens war extrem angeschwollen.

Mit jeder Menge Sandsäcken sowie einem Notgraben, der durch Anwohner Eberhard Thoß mit seinem Mini-Bagger angelegt wurde, versuchten die Freiwilligen Feuerwehren und andere Helfer die Wassermassen zu bändigen. „Unterstützt wurden die Trieber Kameraden durch die Wehren von Falkenstein und Schönau. Dafür ein herzliches Dankeschön“, erklärte der Trieber

Trieb mussten beispielsweise laut Landratsamt 77 Menschen ihre Häuser vorübergehend verlassen und in Schönau rund 20 Leute. Ein Pendelverkehr mit Kleintransportern wurde eingerichtet. „Es hat alles gut geklappt“, resümierte der Trieber Wehrleiter Thomas Blechschmidt nach dem Einsatz. Die meisten der Evakuierten kamen bei Verwandten und Freunden unter. Aber auch die Alte Schule in Trieb und das Hotel Falkenstein an der Amtsstraße hatten zeitweise Übernachtungsmöglichkeiten zur Ver-

40 Jahre Fußball
SG Neustadt e.V.

Fußball-Testspiel
Die Veilchen kommen

am Samstag, 06. Juli 2013
Anpiff 15.00 Uhr
im Bezelbergstadion
der SG Neustadt e.V.

FC ERZGEBIRGE AUE gegen VfB Auerbach 1906 e.V.

Dank an alle Helfer!

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. darf sich bei allen Helfern für die Bereitschaft und unkomplizierte Hilfe bei der Bewältigung aller Situationen am Flutwochenende im Juni 2013 bedanken.

Wir danken allen, die anderen zur Seite standen und bei der Umsetzung der vielen großen und kleinen Aufgaben halfen, um die Not der Betroffenen zu lindern und den Hilfsbedürftigen beiseite zu stehen.

Ohne Zögern arbeiteten alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfer Hand in Hand und mit unbeschreiblich hohem persönlichem Engagement. Ob beim Befüllen der vielen Sandsäcke, der Hilfe bei den Evakuierungsmaßnahmen, dem Herbeischaffen von Verpflegung für die vielen Helfer oder einfach nur einem Anruf mit ihrem Hilfsangebot. Nochmals vielen Dank für ihre Hilfe, die wir gerne und sicherlich besonders die Betroffenen dankend angenommen haben.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, die geholfen haben wo sie nur konnten.

Das alles hat gezeigt, dass wir in solchen Krisensituationen eng zusammenarbeiten und zusammenstehen. Auch dafür gilt unser Dank.

In der Hoffnung eine solche Situation nicht noch einmal erleben zu müssen und voller Dankbarkeit, dass Personenschäden ausgeblieben sind, verbleibe ich mit den besten Wünschen für Sie alle

Ihr Bürgermeister

Arndt Rauchalles

Falkenstein, den 03.06.2013



Fit in zweimal 30 Minuten



Für die Injoy-Aktion werden 200 Freiwillige gesucht. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Daten werden von einem Institut der Sporthochschule Köln ausgewertet.

Sie kennen die Ausreden, wenn es darum geht, regelmäßig Sport zu treiben: „Ich hab' dafür gerade keine Zeit“. Oder: „Nee, das passt jetzt gar nicht.“ Meist ist aufgeschoben dann aufgehoben, weil die Motivation fehlt. Persönlicher Zeitmangel gilt jedoch als Ausrede Nummer eins. Dabei ist die Gesundheit der Grundbaustein unseres Lebens – und damit der Sport, der für die notwendige Fitness sorgt – jedenfalls in einem bestimmten Rahmen.

Wer will schon nach Olympia?

Wer will schon nach Olympia? Ist auch gar nicht nötig. Doch unsere Leistungsfähigkeit spielt eine wichtige Rolle und damit unsere Muskeln. Die, arbeitete man in einem Dossier das Magazin Focus einmal heraus, garantieren unsere Gesundheit, und das gleich auf mehreren Ebenen. Herz, Blutdruck, Rücken, Diabetes, Gedächtnis und Sexualität sind Aspekte, die stark beeinflusst werden, wenn wir regelmäßig trainieren. Nicht ohne Hintergedanken gehen viele Unternehmen, auch in Plauen, dazu über, mit Fitness-Studios Verträge abzuschließen, um Belegschaften „preiswerten Betriebssport“ zu ermöglichen. Denn es bleibt, wie es ist: Die Macht der Muskeln ist enorm. Ihre Botenstoffe stärken das Herz, senken den Blutdruck und lassen Fettdepots schmelzen. Muskeltraining ist eine

gute Vorsorge gegen Typ-2-Diabetes und schützt nachweislich, so der Focus, vor Krankheiten wie Alzheimer. Da passt es ins Bild, das 200 Injoy-Studios in Deutschland, zu denen auch die vogtländischen Injoy-Clubs in Falkenstein und Oelsnitz zählen, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportökonomie und Sportmanagement der Sporthochschule Köln zählt eine große Sommer-Fitness-Mitmachaktion ins Leben ruft, die kostenlos ist und von Juni bis September dauern wird. 200 Freiwillige können sich anmelden, einzige Bedingung: Sie dürfen nicht Mitglied in einem Sportstudio und z. Zt. nicht sportlich aktiv sein. Nicole Fiedler von den vogtländischen Injoy-Clubs in Falkenstein, Oelsnitz und Syrau betont: „Aus dem Training und der Auswertung durch die Sporthochschule entstehen keine Verpflichtungen uns gegenüber. Grundsätzlich

wollen wir Menschen, die wenig Zeit haben, für Sport begeistern.“

Spezielles Programm entworfen.

Das Institut der Sporthochschule hat speziell dafür ein Kurzzeit-Trainingsprogramm entworfen. Zweimal in der Woche müssen die Teilnehmer rund 30 Minuten Zeit aufbringen, und zwar über die Dauer von vier Wochen ohne Unterbrechung. Nicole Fiedler: „Wir überprüfen in Ein- und Ausgangschecks den Fitnessstand der Probanden und passen die Anforderungen nach zwei Wochen je nach erzieltm Trainingserfolg an“.

Prof. Dr. Christoph Breuer wertet die Daten mit seinem Team in Köln aus, um so in der erwähnten Studie festzustellen, ob Zeitmangel wirklich eine Barriere für ein gesundheitsorientiertes Training darstellen kann.

Anmeldungen ab sofort möglich

Neben den Anmeldungen gibt es auch weitere Informationen und Antworten auf mögliche Fragen

Neben dem zeitlichen Trainingsaspekt beschäftigt sich die Studie auch mit Trainingseffekten hinsichtlich dem Erreichen eines Zieles und dem Wohlbefinden der Teilnehmer.

Im Studio stehen qualifizierte Trainer zur Verfügung, die Fragen rund im Fitness und Ernährung beantworten.



Injoy Falkenstein, Hangweg 13
08223 Falkenstein, ☎ 03745 70396
www.injoy-falkenstein.de

Injoy Oelsnitz, Schiller Straße 8
08606 Oelsnitz, ☎ 037421 20953
www.injoy-oelsnitz.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Freizeit Falkenstein
Tel. 03745/741510

Ferienprogramm

Vom 15.07. bis 02.08.2013 finden im Freizeitzentrum Falkenstein unsere Sommerferienspiele für alle statt. Die Teilnahme kostet 1,00 € pro Tag, hinzu kommen an den entsprechenden Tagen die Kosten für Ausflüge (Eintritt und Fahrgeld) und Essen.

15.7. Sport & Spiel

16.7. Kochen & Kino

17.7. Fahrt nach Plauen/ Bärenstein
8:45 Treff Bahnhof

18.7. Kegeln

19.7. Kreativtag

22.7. Fahrradausflug mit Picknick

23.7. Geländespiel (Geocaching)

24.7. Besuch Bundespolizei
8:45 Treff Bahnhof

25.7. Hofaupark Auerbach

26.7. Billardturnier

29.7. Brunch (Kosten 1,50€) Spiel & Spaß

30.7. Bergwacht

31.7. Kletterwald Schöneck

1.8. Tierpark & Kochen

2.8. Abschluss Ferienspiele - Party

an allen Tagen:

geöffnet: 9 - 16 Uhr
Zusätzlich stehen Billard, Dart, Airhockey und vieles mehr zur Verfügung!

Wetterbedingte Änderungen vorbehalten!!!

Wir freuen uns auf Eueren Besuch!

1. Online-Shop für Speisen im Oberen Vogtland geplant.

Wer am vergangenen Samstagabend in Zwota zum Feuerwehrfest war, weiß bereits, dass der „Gasthof zum Walfisch“ den 1. Online-Shop für Speisen im Oberen Vogtland plant. Anfang Juli soll das neue Projekt starten. Individuelle Speisen, verschiedene Büfettvorschläge oder Fingerfood können Sie ganz nach Herzenslust am heimischen PC zusammenstellen und auf Knopfdruck bestellen. Desweiteren ist es möglich, Gutscheine und Eintrittskarten ganz bequem von zu Hause aus käuflich zu erwerben.

Das gesamte Walfischteam freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch im neuen Shop und ist stolz darauf, wieder Vorreiter einer neuen Epoche zu sein. FG

Grüße aus der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

„Bald geht die Schule los, denn ich bin jetzt schon groß. Ich komm in die Schule, ist das nicht famos, einfach grandios. In der Schule lernen wir das Rechnen, Schreiben und viel mehr. Auch mein Ranzen ist schon da, bald geht's los, hurra, hurra!“
Seit September 2012 besuchen wir – die zukünftigen Schulanfänger – 1x wöchentlich die Vorschule unserer Einrichtung. Wir lernen unseren Namen „schreiben“, wir wissen, wie wir heißen, wo wir wohnen und wie alt wir sind. Wir können bis 10 vorwärts und rückwärts zählen und erkennen die Zahlen bis 12 an Zahlenbildern wieder. Da staunt ihr!



Wisst ihr auch warum? Es ist nämlich ganz ganz wichtig, die Zahlen zu erkennen, um die Uhr lesen zu können. Wir haben uns inzwischen jeder eine Uhr gebastelt. Zuerst die Zeiger und das Ziffernblatt aufgemalt und ausgeschnitten. Den großen Zeiger haben wir mit der Farbe „blau“ ausgemalt, den kleinen mit der Farbe „rot“. Nun wissen wir, dass uns der kleine, rote Zeiger die Stunden zeigt und der große blaue die Teile der Stunde (viertel, halb, dreiviertel, um). So, jetzt wissen wir immer, wie spät es ist. Und das ist ganz, ganz wichtig, um pünktlich in den Kindergarten und später in die Schule zu kommen. Was denkt ihr, wie unsere jüngeren Kinder staunen, wenn wir z.B. wissen, wenn es um 9 Uhr heißt bei Angeboten, lernen, basteln und singen oder um 10 Uhr die Obstpause beginnt und wir 10.15 Uhr in den Garten zum Spielen gehen. Wir lernen in der Vorschule, sehr aufmerksam und diszipliniert zu sein und gut zuzuhören. Weiterhin haben wir den „Schleifenbindeführerschein“ abgelegt. Das heißt, dass jedes Vorschulkind ganz alleine seine Schleife binden kann. Das ist auch sehr wichtig für die Schule! Am Anfang war es sehr schwer, weil unsere kleinen Finger etwas anderes gemacht haben, wie wir das eigentlich

wollten. Aber nach regelmäßigem Üben klappt das inzwischen schon recht gut. Weiterhin haben wir Freude beim Geschichten erzählen, Gedichte lernen und beim Reimen. Wir wissen auch, dass Wörter aus Buchstaben bestehen. Wir ordnen Begriffe den jeweiligen Anfangsbuchstaben zu. Somit lernen wir mit dem „A-B-C-Lied“ das Alphabet. Was denkt ihr, in unserer Vorschule bekommen wir sogar kleine Hausaufgaben auf. Es ist gar nicht so einfach, sich so eine Aufgabe über einen längeren Zeitraum zu merken. Wenn man seine Hausaufgabe sofort erledigt, dann hat man sie gleich zum nächsten Mal dabei. 1x

in der Woche (freitags) gehen wir in die zukünftige Schule, lernen das Schulhaus, die Klassenräume, die netten Lehrer und die anderen Kinder kennen. Das ist eine tolle Sache, denn so kennen wir uns in der Schule und auf dem Schulweg gut aus und können es kaum erwarten, mit Ranzen und Zuckertüte zu starten. Ein weiterer Höhepunkt unserer zukünftigen Schulanfänger war unser alljährlicher Ausflug ins Playmobilland Zirndorf. Hier hieß es wieder „Schiff ahoi und Leinen los“. Am 29. Mai starteten alle Schulanfänger mit einem großen Reisebus in Richtung Freizeitpark. Trotz Regenwetter ließen wir uns die Abenteuerlust und Goldgräberstimmung nicht nehmen. In Zirndorf angekommen, verwandelten wir uns trotzdem in Ritter, die die Ritterburg eroberten, Piraten, die über 7 Weltmeere segelten und Goldgräber, die nach einem wertvollen Schatz suchten. Im Indoor-Spielplatz konnten wir schließlich nach Herzenslust klettern und balancieren bis wir am Nachmittag die Heimreise antraten. So wird uns dieser abenteuerliche Tag noch lange in Erinnerung bleiben. Nun hat es inzwischen sooo viel geregnet und wir freuen uns, dass die Sonne wieder scheint. Was denkt ihr, was bei diesem „Wachs-Wetter“ für unsere

AUTO DIENST DIE MARKEN-WERKSTATT **Falkenstein**

FAIR & GÜNSTIG

Aktionen & Service-Angebote

Große Inspektion zum Festpreis:
z. B. für den VW Golf IV:
Preis zzgl. Material und Zusatzarbeiten, inkl. Mobilitätsgarantie*

74,- €

03745-7443288

* Gemäß Mobilitätsgarantie-Vereinbarung – keine Reparaturkosten, ausschließlich Mobilität!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

03 74 67 / 2 24 56. Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

HOTEL FALKENSTEIN

Amtsstraße 01 * 08223 Falkenstein
Telefon: 03745 / 742-0 * Hotel.Falkenstein@t-online.de

Unsere Kulinarischen Highlights 2. Halbjahr 2013!

- 07. Juli 2013 – Sonntagsbuffet „Der Zauber Asiens“ € 13,90 p. P.**
Gerichte inspiriert durch die fernöstliche Küche mit Live-Cooking am Wok
- 04. August 2013- Sonntagsbuffet „Geschlechterkampf“ € 13,90 p. P.**
leichte Sommergerichte für die Dame und saftige Steaks für den Mann
- 01. September 2013- Sonntagsbuffet mit Geflügelspezialitäten“ € 13,90 p. P.**
...alles, was den Abflug nicht geschafft hat.....

Jeweils von 11.00-14.00 Uhr - **Vorbestellungen erwünscht!**

Unsere Kulinarischen Kalender finden Sie auf unserer Homepage und an der Rezeption im HOTEL FALKENSTEIN.

Am 24. August ist SCHULANFANG

Was können wir für Sie tun, um Ihnen einen stressfreien Tag zu schenken?
Sie wünschen ein Menü, ein Buffet oder unseren Catering-Service?
Wir unterbreiten Ihnen gerne ein ganz individuelles Angebot.



**Neu von
Sheepworld:
Kissen, Glas
Tasse**

grimm.laden
0173-8407403

Inserieren bringt Erfolg

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
Die neuen begehbaren Duschen von Koralle!



Koralle
 Täglich etwas Besonderes

Auerbacher Str. 284
08248 Klingenthal
 Tel. 03 74 67/2 26 00

ROCKSTROH & SOHN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf / Euronotruf 112 zu alarmieren.



Friedemann Wendler
 DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
 Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

zelmer
 HEIZUNG * SANITÄR

Falkensteiner Straße 23
 Auerbach/V. ☎ (0 37 44) 21 42 08

20-jähriges Firmenjubiläum!
Ihr Fachpartner für Heizung und Sanitär!

medien@grimmdruck.com

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
 & (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
 & (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Schulanfänger gewachsen ist? Nun ein Rätsel: Es sieht ganz bunt und spitz aus! Na, was ist es? Die Kinder der Enten- und Käfergruppe fuhren mit dem Bus in den Ellefelder Park. Nach einem kräftigen Picknick machten wir uns auf die Suche. Mit

Zuckertüte“. Und wirklich war für alle Schulanfänger eine richtig große, bunte Zucker-tüte gewachsen. Auch für unsere kleinen Kinder entdeckten wir sogar kleine Zuckertüten am Baum. Das war eine große Freude! Nach ausgiebigem Spielen



unseren selbst gebastelten Ferngläsern suchten wir jeden Baum ab. Wir entdeckten Eichhörnchen, die den Baum hochkletterten, Vögel, die nach Würmern suchten, Bienen und Insekten ... Aber nirgends war etwas buntes, spitzes zu entdecken. Wir kletterten auf den Aussichtsturm, durchstöberten Sträucher und Gebüsche und entdeckten schließlich im Arche-Noah-Schiff ... einen riesengroßen Eisschatz. Nun hieß es natürlich erst einmal Eis schlecken. Mit Eismälchen lässt es sich doch viel besser nach Zuckertüten schauen. Und tatsächlich dauerte es nicht lange, da rief Luca ganz laut: „Ich sehe eine

und Toben auf dem Spielplatz ging auch dieser Tag viel zu schnell zu Ende, an den wir uns noch lange erinnern werden. Wenn ihr wissen wollt, wo der Zuckertütenbaum steht, der braucht uns nur zu fragen oder in unsere Schatzkarte zu schauen. Dort haben wir ihn schon eingezeichnet. Mit unserem Schulanfängerlied „Bald geht die Schule los“ wollen wir uns nun von euch verabschieden. Die Schulanfänger der Enten- und Käfergruppe freuen sich schon riesig auf die Schule! Aber bis dahin genießen wir noch die Kindergartenzeit.

Die Kinder & Erzieherinnen der Kita „Albert Schweitzer“

DAS NEUSTE AUS DEM KNIRPSENLAND

Leider startete der Juni mit viel Regen, doch davon lassen sich echte Kneipp-Knirpse nicht abhalten. Dafür gibt's doch Gummistiefel und Regenbekleidung. Die hat hier jedes Kind. So können wir auch bei schlechtem Wetter im Garten und draußen viel entdecken, erleben, oder einfach nur mal nach Herzenslust matschen. Die Tiger-Gruppe hatte in der letzten Zeit etwas ganz besonderes einstudiert. Sascha, ein richtiger Zumba - Profi, lernte den Kids die Zumba - Schritte.

Es wurde täglich geübt bis alles perfekt war. Selbst die Jungs waren mit Begeisterung dabei. Zumba - der Tanz - super angesagt! Eine Kindermodenschau und viele Gesangsdarbietungen sollten das Programm abrunden. Vielleicht kommt noch mal die Gelegenheit zur großen Gala. Ein Fest fällt aus und ein neues steht schon auf dem Plan. Aus Anlass des Kindertages fuhren die Kindergartengruppen am 05.06.2013 mit dem Linienbus von Falkenstein nach Auerbach in

Preiswerte Drucksachen:
Tel.: (03 74 67) 28 98 22

• ROLLADENREPARATUREN
 • FENSTERWARTUNGEN
 schnell, zuverlässig & kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
 Treuen • Telefon 03 74 68/78 00

die Nicolaikirche. Dies war eine logistische Herausforderung, auch für die Erzieherinnen. Versetzt im 20-Minutentakt, da immer nur 30 Kinder im Bus mitgenommen werden konnten, kamen alle ans

dem nicht zu kurz. Der sächsische Bildungsplan wird bereits in der kleinsten Krippengruppe, bei den Häschen, umgesetzt. Über einen längeren Zeitraum erfuhren sie viel über das Leben auf dem Bauernhof.



Ziel. In der Kirche ging es dann „In 50 Minuten um die ganze Welt“ (Musikprogramm Spielart M. Müller). Die Kinder konnten aktiv werden,

Wer gibt uns die Milch? Wie weich ist die Wolle? Wer kräht am lautesten? Von wem kommen die Eier? Besuch im Tierpark, Betrachtung



es wurde mitgesungen und die verschiedenen Instrumente ausprobiert. Alle hatten ihren Spaß. Bei al-

von Bildern, formen von Eiern aus Knete, Wolle auf Schafkörper kleben, Kühe mit schwarzen Flecken



len Höhepunkten kommt aber auch die tägliche Arbeit mit den Kin-

bemalen, eine schöne Blumenwiese gestalten, passende Lieder lernen,

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • Telefon: (0 37 45) 7 36 48
 08223 Falkenstein • Fax: 7 36 46
 Mobil: 01 72/7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Haushaltsreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Umzugshilfe
- Kleintransporte
- Winterdienste
- Möbelmontagen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!

**Über 80 Jahre Dienst am Kunden
 Bad - Heizung - Dach
 regenerative Energien**



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker
 Innungsobmeister

**Zertifiziert für Montage & Wartung
 vollbiologischer Kleinkläranlagen**

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10
 www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

SV - Systemtechnik
 Bauklempnerei und Bedachungen



Silvio Veit
 Klempnermeister
 Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
 Fax: (03 74 63) 77 04 91
 Mobil: 01 73 / 6 79 03 09
 sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

erfolg.werbung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

03 74 67 / 2 24 56. Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

3 Geschenke
zu Ihrem Geburtstag!*

Aktion gültig bis 30.12.2013 außer Nov.

Haus am Ahorn
RESTAURANT

* Feiern Sie Ihren Geburtstag an Ihrem Jubeltag mit mindestens 4 Personen im Haus am Ahorn, dann erhalten Sie **1 Hauptgericht** sowie **1 Getränk** nach Wunsch **gratis** und **1 Flasche Sekt** als Geschenk!
Bitte vorbestellen und Ausweis mitbringen.

Hämmerling 12 · Kottenheide · **Telefon 037464-3330** · www.am-ahorn.de

erfolg.werbung

HUMMELBAU 

Meisterbetrieb Andreas Böhm
Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a · 08209 Auerbach
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 · Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 · hummelbau-boehm@web.de

Maler Richter 

Ihr Partner für
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter
Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel. 0173-8407403,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23,

medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
Obersächsischer Anzeiger der GRIMM DRUCK und
Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Telefon 03 74 67-28 98 23,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 7467-20927



vergleichen von großen und kleinen Tieren, bewegen wie eine Katze oder Häschen in der Grube. Am Ende des Projektes wussten alle: Kuh, Schaf, Hahn, Hennen und auch Hund und Katze leben mit dem Bauern und seiner Frau auf dem Hof. Großes Indianer- Familien-Fest am 22.06.2013 im Stadtpark Alle Freunde des Wilden Westens sind herzlich eingeladen. Mit guter Laune und dem passenden Outfit,

das perfekte Wetter und alles wird gut. Viele lustige Spiele warten auf die Söhne der großen Bärin, Adlerauge, den kleinen Bison oder flinke Feder. Keiner muss hungern und Kinderfeuerwasser gibt es im Überfluss. Bilder und Eindrücke erfahren sie in der nächsten Ausgabe. Wir hoffen auf ein gutes Feedback. Die Kinder und das Erzieher-Team vom Knirpsenland.

Ausstellung im Heimatmuseum

Aquarelle und Aktzeichnungen des Falkensteiner Malers Walter Thomas (1906-1977) stehen noch bis zum 7. Juli im Mittelpunkt einer Kabinettausstellung im Heimatmuseum, die jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet ist.

Insgesamt über 30 Zeichnungen und zahlreiche Skizzen hat Walter Thomas dem Museum hinterlassen. Aus diesem Fundus hat der Heimat- und Museumsverein eine kleine, interessante Auswahl zusammengestellt, die das vielseitige Schaffen des Künstlers widerspiegelt. „Damit können wir der Öffentlichkeit erstmals einen Einblick in dessen umfangreichen Nachlass geben. Unter den Exponaten sind auch Falkensteiner Motive, wie zum Beispiel das Aquarellbild eines Villengebäudes an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße“, berichtet Anneli Reyer, die Vorsitzende des Museumsvereins.

„Leider ist vielen Falkensteinern der Maler gar nicht so bekannt.“ Walter Thomas wurde am 15. Januar 1906 in Ebersbach in der Oberlausitz geboren. Nach der Volksschule

besuchte er das Lehrerseminar in Löbau. Für das höhere Lehramt legte er Prüfungen in Zeichnen, Kunstgeschichte und Erdkunde ab. Ab 1936 war Walter Thomas als Aushilfslehrer in Dittmannsdorf bei Sayda im Erzgebirge tätig, bevor er Ende 1937 als Studienassessor an die Städtische Oberschule für Jungen in Falkenstein berufen wurde. Nach Kriegsdienst und amerikanischer Gefangenschaft kehrte er 1946 wieder zurück an seine ehemalige Schule. Später unterrichtete er an der 2. Polytechnischen Oberschule Falkenstein. Als Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Bildende Kunst“ konnte er seine Liebe zur Malerei ausleben. Er wurde in den Verband Bildender Künstler der DDR aufgenommen.

„Der Heimat- und Museumsverein strebt an, auch künftig ehemaligen Falkensteiner Malern mit kleinen Sonderschauen im Museum ein Podium zu bieten“, unterstreicht Vereinschefin Anneli Reyer. „Denkbar wären Präsentationen der Werke von Johannes Wagner sowie Walter Dietrich.“ (jhüb)

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. A. Rauchalles, Bürgermeister

01.07. zum 80. Geburtstag Frau Arnhold, Marga	09.07. zum 77. Geburtstag Herr Girgner, Günter	16.07. zum 70. Geburtstag Herr Herrmann, Wolfgang	24.07. zum 80. Geburtstag Herr Wappler, Horst
01.07. zum 76. Geburtstag Herr Rink, Karl	09.07. zum 95. Geburtstag Frau Granzow, Lotte	17.07. zum 86. Geburtstag Frau Fischer, Hella	24.07. zum 70. Geburtstag Herr Engel, Lorenz
02.07. zum 78. Geburtstag Frau Bauer, Johanna	09.07. zum 80. Geburtstag Herr Schmidt, Werner	17.07. zum 90. Geburtstag Herr Graupner, Horst	25.07. zum 75. Geburtstag Frau Helbig, Inge
02.07. zum 79. Geburtstag Frau Bühring, Christa	09.07. zum 70. Geburtstag Frau Fuchs, Gudrun	17.07. zum 85. Geburtstag Frau Lepski, Christa	25.07. zum 77. Geburtstag Herr Jähnig, Werner
03.07. zum 77. Geburtstag Frau Meier, Gisela	10.07. zum 76. Geburtstag Frau Pfeiffer, Renate	17.07. zum 82. Geburtstag Herr Michael, Günter	25.07. zum 75. Geburtstag Herr Möckel, Manfred
04.07. zum 82. Geburtstag Frau Gottfried, Irene	10.07. zum 70. Geburtstag Herr Kramer, Lutz	17.07. zum 76. Geburtstag Herr Seiche, Günter	25.07. zum 75. Geburtstag Frau Neidhardt, Hildegard
04.07. zum 79. Geburtstag Herr Räsch, Willi	11.07. zum 83. Geburtstag Herr Rölz, Werner	18.07. zum 85. Geburtstag Frau Jähnichen, Ruth	25.07. zum 81. Geburtstag Frau Neugebauer, Anneliese
04.07. zum 85. Geburtstag Frau Scholz, Gertraude	11.07. zum 82. Geburtstag Frau Weber, Charlotte	18.07. zum 84. Geburtstag Frau Krebs, Waltraud	26.07. zum 80. Geburtstag Frau Kretzschmar, Irene
04.07. zum 80. Geburtstag Frau Thoß, Regina	12.07. zum 78. Geburtstag Herr Popp, Helmut	18.07. zum 82. Geburtstag Herr Kreuzsch, Werner	26.07. zum 81. Geburtstag Frau Lenk, Ingeburg
04.07. zum 78. Geburtstag Herr Ulbrich, Klaus	12.07. zum 70. Geburtstag Frau Hoier, Christa	18.07. zum 78. Geburtstag Herr Vanselow, Heinz	26.07. zum 76. Geburtstag Frau Strobel, Lotte
04.07. zum 70. Geburtstag Herr Seifert, Gerd	12.07. zum 70. Geburtstag Frau Hoier, Christa	19.07. zum 75. Geburtstag Herr Pfau, Günter	26.07. zum 90. Geburtstag Frau Uhlig, Hildegard
05.07. zum 78. Geburtstag Herr Lorenz, Gottfried	12.07. zum 70. Geburtstag Frau Wunderlich, Ingrid	19.07. zum 79. Geburtstag Frau Schäfer, Leontine	27.07. zum 90. Geburtstag Frau Koch, Elfriede
05.07. zum 77. Geburtstag Herr Reich, Dieter	13.07. zum 76. Geburtstag Frau Klesitz, Wanda	20.07. zum 76. Geburtstag Herr Elfinger, Friedrich	27.07. zum 75. Geburtstag Herr März, Karlheinz
05.07. zum 83. Geburtstag Frau Schädlich, Erika	13.07. zum 90. Geburtstag Frau Schulze, Christa	20.07. zum 70. Geburtstag Herr Finke, Dieter	28.07. zum 81. Geburtstag Herr Gründel, Herbert
05.07. zum 83. Geburtstag Frau Schönfuß, Ilse	13.07. zum 77. Geburtstag Herr Seidel, Gerhard	21.07. zum 78. Geburtstag Herr Fickert, Klaus	28.07. zum 80. Geburtstag Frau Schäfer, Ingeborg
05.07. zum 70. Geburtstag Frau Kramer, Monika	13.07. zum 93. Geburtstag Frau Weller, Elisabeth	21.07. zum 85. Geburtstag Frau Lienemann, Erna	28.07. zum 70. Geburtstag Frau Wolf, Gertraud
06.07. zum 75. Geburtstag Herr Röckl, Lothar	14.07. zum 78. Geburtstag Herr Koltai, Emil	22.07. zum 77. Geburtstag Frau Kroll, Ursula	29.07. zum 77. Geburtstag Frau Hartmann, Ingrid
06.07. zum 79. Geburtstag Frau Seidel, Erika	15.07. zum 80. Geburtstag Herr Schitteck, Horst	22.07. zum 70. Geburtstag Herr Gassner, Heinz-Jürgen	29.07. zum 83. Geburtstag Frau Lienemann, Lilly
08.07. zum 77. Geburtstag Herr Heckel, Werner	15.07. zum 81. Geburtstag Herr Seifert, Heinz	22.07. zum 70. Geburtstag Frau Müller, Christine	29.07. zum 83. Geburtstag Herr Schörner, Günter
08.07. zum 86. Geburtstag Herr Möckel, Kurt	15.07. zum 83. Geburtstag Frau Winkler, Therese	23.07. zum 80. Geburtstag Herr Henze, Siegfried	30.07. zum 84. Geburtstag Herr Schmiermund, Heinrich
08.07. zum 83. Geburtstag Frau Morgner, Magda	16.07. zum 79. Geburtstag Frau Eichler, Lilli	24.07. zum 81. Geburtstag Herr Dornis, Günther	
09.07. zum 77. Geburtstag Herr Becker, Wolfgang	16.07. zum 79. Geburtstag Frau Schüler, Renate	24.07. zum 78. Geburtstag Frau Riedel, Erika	

grimmdruck.com

Nächster Existenzgründungsnachmittag am 01.07.2013, in der IHK Regionalkammer Plauen

Potentielle Existenzgründer und interessierte Bürger können sich am Montag, dem 01. Juli 2013, in der Zeit von 13:30 bis 16:00 Uhr, ohne Anmeldung, kostenlos über Grundzüge der Existenzgründung sowie Fördermöglichkeiten in der IHK Regionalkammer in Plauen, Friedensstraße 32, informieren und individuell beraten lassen. Vor Ort sind Vertreter der Agentur für Arbeit, der IHK und der Handwerkskammer. Weiterhin gibt es Informationen zur gesetzlichen

Renten- und Krankenversicherung für Existenzgründer. Aktuelle Informationen zum Thema Existenzgründung stehen auch in der regionalen Internetplattform www.vonex.de. Sprechtag „Bürgschaften und Beteiligungen“ am 9. Juli 2013 Die IHK in Plauen bietet einmal im Monat einen kostenfreien Sprechtag mit der Bürgschaftsbank Sachsen und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen an. Unternehmer und Existenzgründer, die ein konkretes Investitionsvor-

haben bzw. Finanzierungskonzept haben und zur Absicherung der Finanzierung eine Bürgschaft bzw. Beteiligung einbeziehen wollen, können sich bei einem Beratungstermin in der IHK in Plauen, Friedensstraße 32, umfassend informieren lassen. Der nächste Sprechtag findet am 9. Juli statt. Anmeldungen bitte bis 5. Juli 2013 unter Tel. 03741/214-3210, Frau Rausch. SAB-Informationsveranstaltung zu ESF-Förderprogrammen für Existenzgründer in Plauen Information

und Beratung zur Gründungsberatung, zum ESF-Mikrodarlehen und Einzelbetrieblichen Förderverfahren erhalten Existenzgründer und junge Unternehmen am Mittwoch, dem 10.07.2013, 11:00-12:00 Uhr, im Raum 11 (1. UG), in der IHK in Plauen. Nähere Informationen unter www.vonex.de Anmeldung über Tel. 03741 214-3301, Frau Karaschewski.

Inserieren bringt Erfolg

Schalmeienfreunde spenden

Die „Schalmeienfreunde Stadt Falkenstein“ haben 200,00 € für die Beseitigung der Hochwasserschäden am Schönauer Bad gespendet. Dafür sagen wir ganz herzlich Dankeschön.

medien@grimmdruck.com



KIRCHE GEÖFFNET

In der Zeit der Schulferien

(13. Juli bis 25. September)

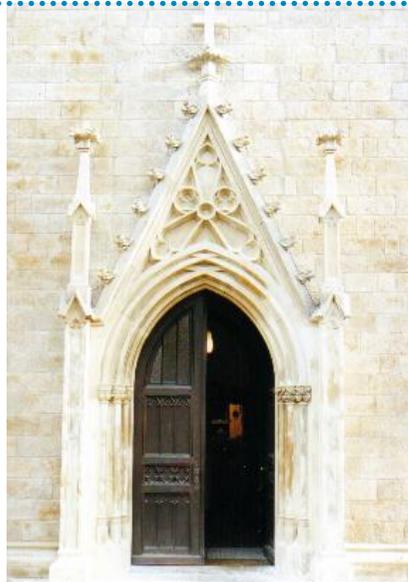
ist die Ev.-Luth. Kirche Falkenstein

mittwochs u. samstags von 11.00 - 12.00 Uhr

zur Besichtigung und stillen Andacht

geöffnet.

Herzlich willkommen!



K T W
EXKLUSIVE EINRAHMUNGEN
IN IHREM FACHGESCHÄFT
*Kunsthandlung
Thomas Wolf*
Bilder und Einrahmungen
Restauration & Spiegel
08209 Auerbach · Käthe-Kollwitz-Str. 32
Tel.: 03744/81687 · Fax: 81682

Der Falkensteiner Anzeiger erscheint jeweils am letzten Donnerstag im Monat.

Er ist auch als PDF im Internet verfügbar unter:
www.oberes-vogtland.de

Anzeigen bitte an:
medien@grimmdruck.com
www.grimmdruck.com

☎ (03 74 67) 28 98 23



RHG Baufachhandel
SCHÖNECK Baufachmärkte

Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

Terrassendielen in Aktion

Unsere neuen Sortimente rund um Haus und Garten

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden, Massivholzdielen
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis
- AKTION Designervinylböden

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Terrassendielen



~~4,45 € / lfm~~

3,99 € / lfm

»Sibirische Lärche«

27 × 143

»Douglasie«

~~3,70 € / lfm~~

2,99 € / lfm

27 × 143

Drucksachen?

**grimm
druck.**
com

03 74 67-28 98 22

Kleinanzeigen

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Oelsnitz, Telefon: 03 74 21/72 78 00

DHH am Ortsrand von Markneukirchen zu verkaufen. Sehr ruhige Lage, Grst. ca. 600 qm Preis VB ☎ 037467-21971

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Nun ist das Falkensteiner Straßenfest ausgefallen. Dauerregen und eine Katastrophenmeldung haben es notwendig gemacht. Doch wir sind optimistisch und freuen uns auf das Falkensteiner Straßenfest 2014! Die Bilder von unserem Fotorätsel werden wir verschlossen halten und auch erst nächstes Jahr zeigen. Die Auflösung unseres Fotos vom

paratur von Richard Meinl. Den Schriftzug Auto-Meinl kann man auf dem Foto aus DDR-Zeit noch erkennen. Auch befand sich zu dieser Zeit im Hintergebäude die PGH Energie/Abt. Elektro-Installation. Nach der Wende finden wir für kurze Zeit im linken Gebäudeteil die „Rossmann-Drogerie“, später das Obst- und Gemüsegeschäft. Wie ich viele Falkensteiner kenne, war das Fotorätsel leicht zu lösen.



Falkensteiner Anzeiger - Ausgabe Mai 2013 erfahren Sie natürlich heute. Auf dem Foto haben Sie es sicher schon erkannt, in dem Haus Wilhelm-Pieck-Straße 30 (jetzt wieder Hauptstr. 30) befindet sich heute das Geschäft der Hörgerätefirma „KIND“. Rechts neben dem Eingangstor ist der Friseur-Salon „Bauer“ etabliert. Als nächste Gebäude schließen sich rechts das „Hotel Ratskeller“ und das Obst- und Gemüsegeschäft an. Das Gebäude Hauptstraße 30 ist ein geschichtsträchtiges Haus. Hier wurde im Hintergebäude 1907 das 1. Falkensteiner Kino „Edison-Theater“ eröffnet, es bestand bis etwa 1914 (Sie haben doch unsere Ausstellung „100 Jahre Kinogeschichte Falkenstein“ im September 2012 besucht?). 1911 eröffnete Auguste Levy hier ihren Haushaltbazar (vorher Hauptstr. 24). Vielen ist ja der Schriftzug ihres Namens noch bekannt, er verschwand erst vor kurzem. Das Geschäft wurde bis 1951 von Sohn Leonhard weitergeführt. Neben war die Fahrschule und Autore-

Foto: Hans Beyer, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. Falkenstein, Geschäftshaus Hauptstraße 30, April 2013

Quelle zu Auguste Levy: Broschüre der Stadt Falkenstein „Zur Geschichte der Juden in Falkenstein“ Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert: Unser Falkensteiner Heimatmuseum hat für Sie noch bis zum Sonntag, den 7. Juli 2013 geöffnet. In einer Präsentation, die dem Falkensteiner Kunstmaler Walter Thomas (1906-1977) gewidmet ist, sehen Sie viele Zeichnungen aus seinem Schaffen. Auch einige Aquarelle können Sie betrachten, darunter Falkensteiner Motive. Fotos und Wissenswertes aus dem Leben von Walter Thomas bereichern die Ausstellung. Natürlich können Sie auch unsere ständigen Exponate besichtigen. Ab dem 8. Juli 2013 bleibt das Museum geschlossen, damit wir unsere nächste Ausstellung im September 2013 vorbereiten können.

Andreas Rößler Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Grüße vom Klapperstorch

Ein Kind, was ist das?
Glück, für das es keine Worte gibt,
Liebe, die Gestalt angenommen hat,
eine Hand, die zurückführt
in eine Welt, die man längst vergessen hat.
Endlich kommt der Sommer auch in unserem schönen Falkenstein an.
Wir durften wieder viele Neugeborene und ihre Eltern besuchen und gute Hinweise und Ratschläge geben, die von unseren Eltern gern angenommen werden.
Alle Babys waren gesund und munter und lachten mit der Sonne um die Wette.
Wir wünschen allen Eltern und Ihren Kindern eine schöne Zeit und immer Gottes Segen.



Leo Andreas Udo Fietz



Amelie Beck



Marius Marcus Jacob



Mary-Lou Belke



Max Seifert



Noel Völker

GRIMM DRUCK und Medien GmbH

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

03 74 67 / 2 24 56. Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

- 30.06. - 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
 07.07. - 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis für die Monate Mai bis Juli
 14.07. - 14.00 Uhr in Werda gemeins. Taufgottesdienst mit Kindergottesdienst
 21.07. - 9.30 Uhr in Bergen gemeins. Gottesdienst (kein Kindergottesdienst)
 28.07. - 9.30 Uhr in Werda gemeins. Gottesdienst (kein Kindergottesdienst)

Kindernachmittag: freitags von 12.00 - 13.30 Uhr in der Grundschule Werda (außer Ferien)

Jungschar: mittwochs 16.00 Uhr im KG - Saal (außer Ferien)

Junge Gemeinde: am 05.07. keine JG und am 12.07. Jugendveranstaltung „Hauptgewinn“ Jugendgottesdienst in Auerbach, dann Sommerferien
 Seniorenkreis: Donnerstag, 11.07. - 14.30 Uhr im KG - Saal

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda, sowie Pfarrer Bergau, und wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit!

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

- Mittwoch 03.07.13 19.30 Uhr Predigt: Bruder Stefan Warg
 Sonntag 07.07.13 10.00 Uhr Taufe im ehemaligen Freibad Falkenstein Jeder ist herzlich eingeladen, dabei zu sein.
 (In unserer Gemeinde ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst!)

Mittwoch 10.07.13 9.00 Uhr Kükenkreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

- Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
 Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Denn Gott machte Christus, der nie gesündigt hat, zum Opfer für unsere Sünden, damit wir durch ihn vor Gott gerechtfertigt werden können. 2.Korinther 5, 21

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Juli 2013 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- Dienstag 09./23./30.Juli 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
 13./20./27.Aug.
 Dienstag 02.Juli 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
 06.August
 mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde ! nicht am 16.Juli !
 Sonnabend 06.Juli 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 – 13
 31.August Jahren
 sonnabends 19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein
 Samstag 06.Juli 19.00 Uhr Segnungsgottesdienst
 sonntags 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
 am 21.Juli 15.00 Uhr !
 zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
 Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Juli 2013

- Sonntagsgottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr
 Wochentagsgottesdienst: Donnerstag 09.00 Uhr
 Donnerstag 04.07. 19.00 Uhr RKW-Helferbesprechung
 Samstag 06.07. 14.00 Uhr Taufe des Kindes Selina Müller
 18.00 Uhr Heilige Messe
 Ab 13. Juli keine Vorabendmesse.
 Sonntag 07.07. 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 Herzliche Einladung zur Religiösen Kinderwoche /RKW von Montag 19. August bis Freitag 23. August.
 Alle Kinder von den Schulanfängern bis zur 9. Klasse, auch die nicht zu unserer Gemeinde gehören, sind herzlich dazu eingeladen und möchten sich bitte bis 10. Juli im Pfarramt anmelden (auch per Fax oder E-Mail). Allen Kindern frohe und schöne Ferien und Allen die Urlaub haben, erholsame und gesegnete Tage wünscht Pfarrer Konrad Köst

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Ein herzliches Willkommen in der Spalt unserer Kirchgemeinde. Wir wollen Sie zu unseren Gottesdienste und Veranstaltungen einladen. Näheres über unsere Kirchgemeinde erfahren Sie im Gemeindebrief oder im Internet www.elukifa.de.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- 07.07. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken der Pfr. Graubner
 Monate April, Mai und Juni
 14.07. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Körner
 21.07. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Grundmann
 28.07. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Gneuß
 04.08. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfr. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

- 07.07. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann
 28.07. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann

NEUSTADT

- 17.07. 09.00 Uhr Gottesdienst Kirchvorsteher Huster
 04.08. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. i.R. Gneuß

OBERLAUTERBACH

- 07.07. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann
 28.07. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann

Männertime

Zur nächsten Männertime werden wir jüdische Gäste unter uns haben. Aufgewachsen sind sie in Russland. Während der Nazidiktatur haben sie den Holocaust erlitten. Nach dem Krieg fanden sie in Israel ihre neue Heimat. Wir wollen den Abend mit ihnen verbringen, von ihren Lebenserfahrungen hören und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Dazu lade ich Sie herzlich ein für Freitag, den 12.7.2013 um 19.00 Uhr im Lutherhaus. (Achtung: Termin gegenüber der Vorankündigung geändert.) Wir bitten um Anmeldung bis zum 10.7.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.“ (Apg. 18,9-10)

Liebe Leser,
 wo wir Zustimmung erwarten, dort fällt uns das Reden leicht. Anders ist es, wenn wir etwas sagen müssen, was unpopulär ist, wo wir mit Widerspruch oder gar Ablehnung rechnen müssen. Da überlegt

man es sich, ob man den Mund aufmacht, oder sich lieber auf die Zunge beißt. Ich erlebe es bei Talkrunden im Fernsehen oft, wie Gesprächsteilnehmer nieder geredet werden, wenn sie unpopuläre Minderheits-

meinungen vertreten. Und ich erinnere mich an eine Sendung, die ich vor Wochen sah, wo auch der Moderator seine Neutralität aufgeben und für die populäre Mehrheitsmeinung eingetreten ist, obwohl die anstößige Aussage eine durchaus christlich begründete war. Fürchtete er um die Einschaltquoten?

Der Apostel Paulus stand vor einer neuen Herausforderung. Er hatte sich vom Christenverfolger zum bekennenden Christen gewandelt durch Gottes Eingriff in seinem Leben. Nun erzählte er unter den Juden von Jesus Christus. Als er dort kein Gehör mehr fand, wandte er sich den Griechen zu, um dort die Botschaft von Jesus bekannt zu machen. Es war ihm einfach ein Anliegen, das was sein Herz erfüllte und was sein Leben zum Guten verändert hatte, auch anderen Menschen weiter zu sagen. Aber, es war für ihn eben auch eine neue Herausforderung. Wie werden sie reagieren, die ja zum großen Teil an andere Götter glaubten. Ich denke mir, daß Paulus in der Nacht vor seiner ersten Rede vor den Griechen unruhig geschlafen hat. Jedenfalls erscheint ihm in der Nacht Gott und redet zu ihm: „Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.“ So ermutigt hält er am nächsten Tag öffentlich seine Rede vor vielen Griechen in der Stadt Korinth - und sie endet fast mit einem Desaster. Die Leute schleppen in vor den Kadi, damit er Paulus wegen Verbreitung unpopulärer Botschaften verurteilt. Aber der Kadi ist mit Weisheit gesegnet. Sein Urteil: Hier geht es nicht um Fragen der öffentlichen

Ordnung und Sicherheit sondern um Glaubensfragen. Dafür ist er nicht zuständig. Paulus hat erfahren, wie Gott Wort gehalten hat. Er war mit ihm gewesen.

Fürchte dich nicht, rede, wo du nicht schweigen kannst! Gott ist mit dir! Gilt das in jedem Fall? Es gilt, wo du mit deinen Worten Menschen dienst und Gutes tust. Es gilt, wenn du mit deinen Worten gegen Unrecht eintrittst, wenn du deinen Mund aufmachst für Menschen, die sich nicht wehren können, wenn ihnen Unrecht geschieht. Es gilt, wenn du einschreitest, wenn gegen Menschen hinter ihrem Rücken böse geredet wird. Es gilt, wenn du dich einsetzt für Menschen, denen man das Lebensrecht verweigern will, wie z.B. ungeborenen Kindern oder unheilbar kranken Menschen. Da hast du Gott mit dir, denn er will, daß Menschen Leben und Gerechtigkeit erfahren. Und er ist mit dir, wenn du, sofern du gläubig bist, von deinem Glauben redest. Laß dich nicht verunsichern, wenn du auf Unverständnis oder Ablehnung stößt. Was du im Herzen hast, darfst du nicht verschweigen. Mit deiner christlichen Überzeugung hast du viel gutes in deiner Umwelt und in die Gesellschaft einzubringen.

Aber es gilt nicht, wenn du menschenverachtende, lebensfeindliche, zerstörende Ansichten öffentlich äußerst. Hier hast du (zum Glück) auch die Mehrheit gegen dich. Hier steht auch Gott nicht hinter dir. Darum prüfe, was du vor anderen Menschen oder öffentlich sagst, ob du es auch vor Gott verantworten kannst!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfr. Eckehard Graubner

SOMMERKONZERT IN KIRCHE

Die Kantorenfamilie Schäl lebt für sakrale Musik in allen ihren Variationen. Das wurde einmal mehr bei der abendlichen Sommerserenade in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ am Samstag, den 8. Juni deutlich, als von einem durch Gilbrecht Schäl organisierten Streichquartett Instrumentalmusik aus vier Jahrhunderten erklingen ist. Zahlreiche Besucher hat das abwechslungsreich arrangierte Konzertereignis in seinen Bann gezogen. Während Gilbrecht Schäl im Verlauf des Abends gleich an drei Instrumenten - dem Cembalo, Klavier und an der Orgel zu erleben war - führte Ehefrau Marion mit Charme durch das Programm. Darüber hinaus begleitete sie einige der Musikstücke auf der Flöte. Tochter Debora Schäl (27) zeigte

indes an der zweiten Violine ihr Können. Sie lebt zurzeit in Jena und studiert Deutsch als Fremdsprache sowie Arabistik. Schon mit sechs Jahren hat sie begonnen, das Geigespielen zu erlernen. Ihre Schwester Rebekka Schäl (21), die Klavier und Viola spielt, studiert in Dresden. Auf die Frage nach dem Berufswunsch hat die talentierte, junge Frau eine klare Antwort: „Ich möchte Klavierlehrerin werden.“ Unterstützt wurden die Falkensteiner Kirchenmusiker von David Schulz aus Rebesgrün, der als Schüler der Musikschule Vogtland Oboe spielt sowie Manuel Rohlfing (1. Violine) aus Magdeburg und Christoph Steiß aus Süßen bei Stuttgart (Violoncello). „Wir sind keine Profis, sondern lieben die Musik und unsere Instrumente“, sagte

Marion Schäl, die den vielseitigen Melodienreigen bildhaft mit einem „bunten Sommerblumenstrauß“ verglich. Der musikalische Bogen spannte sich vom Frühbarock bis zur Neuzeit und vereinte beispiels-

weise auch Werke bekannter klassischer Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy. (jhüb)

„Kirche im Laden“

KIRCHE
im
Laden o.ä.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Teestube: Mo bis Mi 15.00-18.00 Uhr

Juli 2013

Tee, Kaffee und Gespräch, (nicht in den Schulferien)

Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen Teestube und Lebensmittelan-

nahme für Brotkorb: donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb: freitags 12.00-15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und (nicht in den Schulferien)

Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis: - Besuch auf dem Spielplatz

Dienstag 02.07. 9.00-11.00 Uhr

Treffpunkt: Laden- Abschlussfest Dienstag 09.07. 9.00-11.00 Uhr

Schulkinderaktion: Montag 08.07. 16.00-18.00 Uhr Wasserspiele

Bitte Badesachen mitbringen!

In den Sommerferien 15.07. – 25.08.2013

bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb: (erster Brotkorb nach der Sommerpause)

Freitag 23.08. 12.00-15.30 Uhr

Handarbeiten - Erwachsene: Montag 26.08. 19.00-21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

Mutti-Kind-Kreis: - ein kleines Schaf verirrt sich

Dienstag 27.08. 9.00-11.00 Uhr

Spielerabend: Mittwoch 28.08. 19.00-20.30 Uhr

Ein geselliger Abend für Erwachsene

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und behütete Ferienzeit!

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.

(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Straßenfest 2013 wird nicht nachgeholt

Das am 1. Juni 2013 aufgrund der Unwetterwarnung ausgefallene Falkensteiner Straßenfest wird in diesem Jahr **NICHT** nachgeholt. Das teilten die Veranstalter um die Interessengemeinschaft Blauer Punkt, der Stadtverwaltung Falkenstein mit.

Ebenso wurden durch die Veranstalter die Gedanken verworfen, andere Feste, wie z.B. das Weinfest oder die Kirmes entsprechend zu ergänzen. Zu unterschiedlich sind Konzepte. „Unser Anspruch an das Straßenfest ist es, eine bunte Mischung aus regionalen Firmen, Schulen, Vereinen und Kirchen zu bieten, die sich präsentieren sowie repräsentativ für die Stadt Falkenstein auftreten, untermalt von einer

breiten gastronomischen Palette und abgerundet durch einen musikalisch vielseitigen Abend.

Wenn wir durch eine Verlegung der Veranstaltung viele dieser Akteure nicht mehr mit im Boot haben, setzen wir damit das Ansehen und den guten Ruf des Straßenfestes aufs Spiel. Ein übrigbleibender Markt mit musikalischer Umrahmung ist nun mal nicht der Anspruch von Gästen und Veranstalter“, erklärt Ivar Günzel.

Die Veranstalter hoffen auf das Verständnis und im kommenden Jahr auf besseres Wetter, sodass das Falkensteiner Straßenfest 2014 wieder zu einem echten Höhepunkt in der Stadt Falkenstein wird.

Sören Voigt

erfolg.werbung

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

**Autoservice
Hager & Penzel**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

VW Golf Variant

1.6 TDI 105 PS Comfortline
Bauj. 08/2011 16000 km Klimaautomatik,
Park Distance vorne & hinten, Radio CD,
Alufelgen 16 Zoll, FH vorne & hinten,
E-Spiegel beheizt, Mittelarmlehne,
Metallic Lackierung in Schwarz
Finanzierung 36 Monate a 119.- Euro
mit einer Schlußrate von 8749.- Euro
bei 4,99 % eff in der Finanzierungsrate
ist eine 36-monatige Gebrauchtwagengarantie enthalten

15.990,- €

point S
Reifen, Räder, Auto-Service

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**

Reumtengrüner Straße 8 · 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag 16.30 Uhr Jungchar

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Und Jesus sprach zu ihnen: Kommt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen!

Markus 1 Vers 17

VOGTLAND-HUNDERTER

22 von 28 gestarteten Wanderern des 27. Sommerlichen Vogtland-Hunderterters hatten am Samstag, den 8. Juni spätabends das Ziel in der Turnhalle der Falkensteiner Trützscher-Mittelschule erreicht. Mit der 100-Kilometer-Sportwandertour ins obere Vogtland war diesmal ein Abstecher zum 5. Sächsischen Wandertag am Areal der Grobschanze in Klingenthal verbunden.

Bereits am Freitagabend gegen 22 Uhr hatte sich die Wandererzunft in Bewegung gesetzt. Auf rund 18 Kilometern in die Umgebung Falkensteins war zunächst das Warmlaufen angesagt, bevor es weiter in Richtung Klingenthal ging. Innerhalb des Wandertages wurde der schwere, rund 32 Kilometer lange Klingenthaler Höhensteig in Angriff genommen, der den Aktiven viel Kondition abverlangte. Unter den Sportwanderern, die unter anderem aus dem Vogtland, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt sowie Bayern kamen, hatten auch vier Frauen die Herausforderung der Marathon-Tour nicht gescheut. Drei

von ihnen hielten tapfer durch und erreichten nach über 24 Stunden das Ziel.

Organisationschef Jürgen Hadel freut sich indes über den Nachwuchs bei den Sportwanderern. Die jüngsten Aktiven waren Jakob Tischer (17) und Aaron Hadel (18) aus Falkenstein, die schon mit viel Elan in die Fußstapfen der alten Hasen treten. Für einen reibungslosen Ablauf in Regie der Stadt Falkenstein sowie des Alpenvereins, Sektion Plauen-Vogtland, sorgten wieder fleißige ehrenamtliche Helfer, die mittlerweile ein eingespieltes Team bilden. Sie waren beim Imbiss oder auch an den Kontrollpunkten zur Stelle.

Monika Suchi von der Stadtverwaltung würdigte beim Start vor allem das Engagement der Familie Hadel, die sich seit etlichen Jahren für das Gelingen der Sportwanderung einsetzt. Zur Sommersonnenwende Ende Juni im nächsten Jahr ist der Hundert-Kilometer-Marsch in der kürzesten Nacht des Jahres geplant.“ (jhüb)

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 · 08223 Falkenstein

Mittwoch,	03.07.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
		19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	07.07.	14.30 Uhr(!)	Gemeindefest mit der Regenbogenstraße auf dem Grundstück Ellefeld, Schillerstr. 1
Mittwoch,	10.07.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
		19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	14.07.	10.00 Uhr(!)	Familiengottesdienst
	15. - 20.07.		Hauskreise / Gemeindeguppen
Samstag,	20.07.	10.30 Uhr	Begegnungsfest „20 Jahre Jungchar-Zeltlager“ mit Mittagsimbiss und Festgottesdienst auf dem Grundstück Ellefeld, Schillerstr. 1
Sonntag,	21.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag,	25.07.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag,	28.07.	10.00 Uhr(!)	Gottesdienst in Ellefeld (gestaltet vom Frauenkreis)
Mittwoch,	26.06.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
		19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	04.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst
		14:30 Uhr	Gottesdienst in Ellefeld zur Dienstführung der Gemeindeführerin Viola Renger

GRUPPEN & KREISE IN FALKENSTEIN

Kindergottesdienst: sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Gebetsgemeinschaft: sonntags, 1/2 Stunde vor jedem Gottesdienst

Bläserchor Falkenstein: dienstags 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr

Seniorenkreis: Donnerstag, 25.07. 14.30 Uhr

Blau-Kreuz-Gruppe: jew. 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht (Kl. 7-8): Dienstag, 02.07. 15.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht (Kl. 1-6): Donnerstag, 04.07. (in Ellefeld) 15.15 Uhr

Jugendtreff: freitags (in Ellefeld) 19.00 Uhr

Auf der Regenbogenstraße darf man laut und lustig sein...

Denn hier wohnen die Freunde Rosalinde, Zottelotte, der schlaue Ludwig, den deshalb alle nur King Lui nennen, und der kleine Rudi. Und die Vier besuchen das Kirchgrundstück auf der Schillerstraße in Ellefeld um mit Alten und Jungen, Kleinen und Großen ein Fest zu feiern. Wenn die vier miteinander spielen und das Leben entdecken, dann geht es hoch her. Auf der Regenbogenstrasse erleben die Freunde das, was auch ihre kleinen Zuschauer kennen. Es wird gestritten und sich vertragen, geweint und gelacht, andere werden geärgert und zu Freunden gemacht.

Mit Rat und Tat steht ihnen Onkel Lakritz, der Kioskbesitzer, zur Seite. Natürlich fällt mal ein Bonbon für alle ab, aber viel wichtiger ist, dass er ein offenes Ohr für die Kinder hat und für ihre großen und kleinen Probleme eine Lösung findet. Dabei schafft er es, die Rasselbande - und natürlich auch die Zuschauer - immer wieder zur Ruhe und zum Nachdenken zu bringen, wenn er Geschichten über Gott und die Welt erzählt.

Das Puppentheater ist besonders für Kinder von vier bis zehn Jahren geeignet und vertreibt die Zeit wie im Flug.

Herzlich laden wir Kinder mit ihren Freunden, ihren Eltern und Großeltern ein:

Sonntag, 07. Juli, 14:30 Uhr auf dem Grundstück Ellefeld, Schillerstraße 1
Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, leckere Bratwurst, Zeit für zwanglose Gespräche und manche Überraschung für Alt und Jung ...

Der Eintritt ist frei!

erfolg.werbung

FALKENSTEINER AMTSBLATT



27. Juni 2013
22. Jahrgang
Nr. 5

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 41. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 30.05.2013

Anwesende Stadträte: 13 + 1

Öffentlicher Teil

- | Beschluss – Nr. | Bezeichnung |
|-----------------|---|
| 13/41/592 | Protokollbestätigung Öffentlicher Teil vom 25.04.2013 (einstimmig) |
| 13/41/593 | Aufstellung der Vorschlagsliste Schöffenwahl 2013 (einstimmig) |
| 13/41/594 | 1. Änderung der Gebührensatzung der Stadt Falkenstein für das Stadtarchiv Falkenstein (einstimmig) |
| 13/41/595 | Gebührenkalkulation für den Stadtbauhof und Entgeltordnung für Leistungen an Dritte (einstimmig) |
| 13/41/596 | Instandhaltungsplan 2013 zur Verordnung über die Beseitigung von Schäden des Winters 2012/2013 (Sofortprogramm Straßen) (einstimmig)
Vergabe von Bauleistungen – Foyer Mittelschule: |
| 13/41/597 | - Los Gerüstarbeiten einstimmig) |
| 13/41/598 | - Los Putzarbeiten einstimmig) |
| 13/41/599 | - Los Malerarbeiten (einstimmig) |
| 13/41/600 | - Rekonstruktive Farbgestaltung (einstimmig) |
| 13/41/601 | Zustimmung zu Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Bürgerfragestunde“ (einstimmig) |
| 13/41/602 | Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Baumaßnahme „Erneuerung des Gehwegs entlang der B 169 in der Ortsdurchfahrt Falkenstein OT Trieb (einstimmig) |
| 13/41/603 | Vergabe von Bauleistungen – B 169 Erneuerung östlich Trieb, Fußwegbau – Teilobjekt Bordanlage (einstimmig) |
| 13/41/604 | Zustimmung zu finanzieller Unterstützung in Höhe von 300,00 Euro an den FC 08 Dorfstadt e.V. anlässlich des 105jährigen Vereinsjubiläums (einstimmig) |
| 13/41/605 | Zustimmung zu finanzieller Unterstützung in Höhe von 750,00 Euro an die Sanitätsbereitschaft Falkenstein anlässlich des 110jährigen Bestehens (einstimmig) |
| 13/41/606 | Finanzangelegenheit – Umschuldung Kommunaldarlehen (einstimmig) |
| 13/41/607 | Grundstücksangelegenheit – Ankauf der Flurstücke 871d und 871g der Gemarkung Falkenstein (einstimmig) |
- Informationen - Veranstaltungshinweise für Falkenstein und Ortsteile

Nichtöffentlicher Teil

- | Beschluss – Nr. | Bezeichnung |
|-----------------|---|
| 13/41/608 | Protokollbestätigung Nichtöffentlicher Teil vom 25.04.2013 (einstimmig) |
| 13/41/609 | Personalangelegenheit (einstimmig) |

Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG der Stadt Falkenstein

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat. Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	594,75	274,50	153,68
Erforderliche Sachkosten	58,71	58,71	26,45
Erforderliche Betriebskosten	653,46	333,21	180,13

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.

(z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag ungekürzt	145,00	85,00	52,00
Gemeinde (incl. Eigenanteil freier Träger)	358,46	98,21	28,13

1.2. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.121,69 €
Zinsen	2.778,31 €
Miete	-
Gesamt	4.900,00 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	55,06 €	24,87 €	26,49 €

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Altersversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwendersersatz	-

2.2. Deckung des Aufwendersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.



Arndt Rauchalles
Bürgermeister Stadt Falkenstein



1. Änderung der Gebührensatzung der Stadt Falkenstein für das Stadtarchiv Falkenstein

Aufgrund von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562, 563) in Verbindung mit § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562) hat der Stadtrat der Stadt Falkenstein am 30.05.2013 die folgende 1. Änderung der Gebührensatzung der Stadt Falkenstein für das Stadtarchiv Falkenstein beschlossen:

§ 1 Änderungsbestimmungen

Das Gebührenverzeichnis zur Gebührensatzung der Stadt Falkenstein für das Stadtarchiv Falkenstein vom 09.05.1996, veröffentlicht im „Falkensteiner Anzeiger“ am 06. Juni 1996 wird wie folgt geändert:

Gebührenverzeichnis

- 1. Gebühren für die Benutzung von Archiv- und Bibliotheksgut einschließlich Findhilfsmittel**
 - 1.1. Grundgebühr
 - 1.1.1. für den ersten Benutzungstag 5,00 Euro
 - 1.1.2. für jeden folgenden Benutzungstag 2,50 Euro
 - 1.2. Gebühren für Nachforschungen zu Eigentumsfragen und Rechten, sonstigen Vermögenswerten und in Erbschaftsangelegenheiten
 - 1.2.1. für den ersten Benutzungstag 10,00 Euro
 - 1.2.2. für jeden folgenden Benutzungstag 5,00 Euro
- 2. Rechercheaufträge und Auskünfte**
Schriftliche Auskünfte einschließlich der dazu erforderlichen Ermittlungen je Arbeitshalbstunde 10,00 Euro
- 3. Kopien, Abschriften, Beglaubigungen, Fotoerlaubnis**
 - 3.1. Kopien
 - 3.1.1. Kopien aus Archivgut

DIN A4	0,30 Euro
DIN A3	0,50 Euro
Kopien aus gebundenen Vorlagen zusätzlich	0,30 Euro
 - 3.1.2. Sonstige Kopien

DIN A4	0,15 Euro
DIN A3	0,30 Euro
 - 3.2. Reproduktionen

Grundgebühr je nach Wert des Unikats zzgl. der Kopierkosten	10,00 – 50,00 Euro
---	--------------------
 - 3.3. Abschriften und Übertragungsarbeiten je Arbeitshalbstunde 10,00 Euro
 - 3.4. Anfertigung von beglaubigten Kopien 5,00 Euro
 - 3.5. Fotoerlaubnis 2,50 Euro

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Falkenstein, den 30.05.2013



A. Rauchalles
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Ableben unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Petra Köhler

erhalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Wir werden ihr stets ehrend gedenken.

Der Bürgermeister
der Stadt Falkenstein

Der Personalrat
der Stadt Falkenstein

Neustadt

Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG

der Gemeinde Neustadt

1. Kindertageseinrichtungen**1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	619,68	286,01	-
Erforderliche Sachkosten	67,56	67,56	-
Erforderliche Betriebskosten	687,24	353,57	-

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

**Falkensteiner Anzeiger auch als PDF im Internet unter:
www.oberes-vogtland.de**

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	-
Elternbeitrag ungekürzt	140,00	83,03	-
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	397,24	120,57	-

1.2. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	-	-	-

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwändungsersatz	-

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.



Arndt Rauchalles
Bürgermeister Stadt Falkenstein



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen

des Amtsgerichts Auerbach und den Strafkammern des Landgerichts Chemnitz für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018.

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. hat in der Sitzung am 26.06.2013 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen

und Schöffen für das Landgericht Chemnitz und das Amtsgericht Auerbach gefasst. Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

01.07.2013 bis 09.07.2013

zu jedermanns Einsicht an folgenden Orten aus:
in der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, Hauptamt, Zimmer 307, 08223 Falkenstein/Vogtl.

während folgender Zeiten:

Montag: von 09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: von 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: von 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: von 09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: von 09:00 bis 13:00 Uhr

Zusätzlich erfolgt die Auslegung in der Gemeindeverwaltung Neustadt/Vogtl., Oelsnitzer Str. 40, 08223 Neustadt/Vogtl. während folgender Zeiten:

Montag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: geschlossen

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll in der Stadt Falkenstein/Vogtl., Hauptamt, Zimmer 307, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. und in der Gemeindeverwaltung Neustadt/Vogtl., Oelsnitzer Str. 40, 08223 Neustadt/Vogtl. Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Falkenstein, den 27.06.2013



A. Rauchalles
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Geburtstage im Juli

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein fröhliches Herz.

Hermann Löns

Neustadt			
	01.07.	Knorr, Günter	zum 75.
	14.07.	Ebert, Christine	zum 79.
	15.07.	Krauß, Ingrid	zum 70.
Neustadt / OT Poppengrün			
	04.07.	Flach, Siegfried	zum 78.
	18.07.	Thoß, Margot	zum 87.
	29.07.	Weber, Adalbert	zum 79.
Neustadt / OT Siebenhitz			
	29.07.	Leistner, Monika	zum 70.

NEUSTADT

Jubiläum - 40 Jahre Fußball in Neustadt

Am 20. Januar 1973 trafen sich im ehemaligen Gasthaus „Braunes Roß“, in Neustadt einige Sportfreunde, um die Abteilung Fußball der SG Neustadt e.V. zu gründen. Zu diesen Erstgründern im Vorstand gehörten Günter Knorr, Lothar Liebold, Hans Löscher, Klaus Seidel, Manfred Meinel und Werner Biedermann. Der Enthusiasmus war in Folge sehr groß, der sportliche Erfolg sollte sich so schnell nicht einstellen. Der erste Sieg der Männermannschaft gelang in Taltitz zum Freundschaftsspiel, welches

Sportgelände mit dem schrägsten Fußballplatz des Vogtlandes (5,40 m Gefälle!) oder dem selbst errichteten Vereinsheim waren immer mit Schwierigkeiten verbunden. Aus kleinen Möglichkeiten wurde das Maximale geschaffen. Der SG fehlte ganz einfach ein Trägerbetrieb, wie in vielen angrenzenden Vereinen, so in der ehemaligen DDR üblich, welcher unterstützt. Alles wurde selbst erarbeitet und geschaffen. Den allergrößten Respekt zollt man all den Sportfreunden und Funktionären, die sich nie entmutigen lie-

einer schlagkräftigen Mannschaft arbeiten, war die Devise. So konnte 2002 mit großer Unterstützung unserer Bürgermeisterin Gisela Schöley, der Gemeindeverwaltung, der Flurbereinigungsbehörde und des Gemeinderates Neustadt sowie der Fördermöglichkeit „Goldenen Plan Ost“, der Traum eines neuen, schmucken Stadions verwirklicht werden. In den letzten Jahren wurden Mannschaften wie FC Erzgebirge Aue, Holstein Kiel, VfB Auerbach, Chemnitzer FC, 1. FC Nürnberg oder VfC Plauen im Bezelbergstadion begrüßt und alle lobten den Rasen. Ein zweites Vereinsgebäude wurde in Eigenleistung erworben, umgesetzt und ausgebaut mit Unterstützung der Gemeinde Neustadt. Insgesamt Tausende Stunden Eigenleistungen des Vereins in all den Jahren. Die SG Neustadt ist in Fußballkreisen zu einer guten Adresse geworden und so änderten sich auch die Qualität der Spieler, die Ansprüche und die Ziele. Der größte Wunsch und Traum des SG Neustadt e.V. mit dem erstmaligen Aufstieg in die Vogtlandliga erfüllte sich in dieser Saison. Mein Dank gilt all den Sportfreunden, die von Anfang bis zum heutigen Tag Ihr Herzblut für diesen Verein geben, wie Dietrich Winter, Günter Knorr, Gerd Neumann, Roland Feller oder Werner

Löscher. Weiterhin gilt mein Dank allen aktiven Sportfreunden und Trainern, meinen Vorstandskollegen und besonders den Verantwortlichen der Jugend, denn hier wird aktive Zukunftsarbeit mit hohem persönlichen Einsatz betrieben und die sportlichen Erfolge in der Vergangenheit zeigten das Ergebnis. Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren, die uns in guten wie in schlechten Zeiten die Treue hielten, besonders natürlich bei der Firma Fuhrunternehmen Poller Elfeld mit den Herren Werner Poller und Rene Meinel-Poller. Mit Würde und Dankbarkeit denken wir an die Sportfreunde, die leider nicht mehr unter uns weilen, wie Helmut Rittrich, Hans Löscher, Gerhard Eppler, Gunter Kraubmann, Dieter Bernhardt, Berthold Trommer und Paul Wilke. Bedanken möchten wir uns auch besonders bei der Gemeinde Neustadt, beim Kreissportbund Vogtland und dem Vogtländischen Fußballverband, für die Unterstützung in den vielen Jahren. Vielen Dank nochmals an all die Gönner und lasst uns anstoßen auf 40 Jahre Fußball in Neustadt und die Hoffnung und die Zuversicht auf eine erfolgreiche Zukunft.

Bert Blechschmidt
Präsident
SG Neustadt e.V.

40 Jahre Fussball SG Neustadt e.V.

5. bis 7. Juli 2013

Festzelt am Bezelbergstadion



Festprogramm:

Freitag: 5. Juli 2013

- 18.00 Uhr Festveranstaltung mit geladenen Gästen
- 20.00 Uhr Saisonabschluss der SG Neustadt mit allen Sportfreunden und Sponsoren

Samstag: 6. Juli 2013

- 10.00 Uhr „Tag des Mädchenfußballs des VFV“ Injoy-Cup für Mädchenmannschaften (Göltzschtalwahl, Westsachsenwahl, VfB Auerbach)
- 15.00 Uhr FC Erzgebirge Aue (2. BL) – VfB Auerbach (RL)
- 19.00 Uhr Disco im Festzelt mit „Kiko Balla“

Sonntag: 7. Juli 2013

- 10.00 Uhr Turnier der E-Jugendmeisterschaften (Schöneck, Klingenthal, Regnitzlosau und Neustadt)
- 13.00 Uhr Turnier der 1. Männermannschaften „Pokal der Bürgermeisterin Gemeinde Neustadt“ FC Grünbach, FC Dorfstadt, SpVgg Falkenstein, SV 03 Kottengrün, SG Neustadt

An allen Tagen Bierzeltbetrieb, Grillspezialitäten, Wernesgrüner Bier, Fischsammeln und vieles mehr!

mit 1 : 0 durch Gerold Tunger gewonnen wurde. Viele gaben der Fußballabteilung auf lange Sicht keine Chance. Jetzt nach 40 Jahren können wir ein anderes Buch schreiben. 40 Jahre ohne Unterbrechung aktiver Fußballsport in Neustadt, ein oft steiniger Weg mit Höhen und Tiefen, aber letztendlich betrachtet, eine Erfolgsgeschichte. Abwechselnd in den verschiedenen Kreisklassen spielend, mit Auf- und Abstiegen, so zeigte sich der sportliche Weg der SG Neustadt e.V. Die Rahmenbedingungen am

ßen sondern immer weiter machten. Wichtig in all diesen Jahren waren Leute, wie Gerhard Eppler als Vereinsvorsitzender, der unentwegt für seinen Verein unterwegs war. Dies änderte sich schlagartig mit der politischen Wende in Deutschland. Neue Herausforderungen zeigten sich für alle Vereine. In dieser Zeit fanden sich in Neustadt ein paar Sportfreunde, die sich zur Aufgabe machten, die SG Neustadt auf ein komplett neues Niveau zu stellen. Erst die Rahmenbedingungen absolut verbessern und danach an

Programm 40 Jahre Fußball SG Neustadt e.V.

Freitag, 05. Juli 2013

- 8.00 Uhr Festveranstaltung mit geladenen Gästen im Festzelt am Bezelbergstadion
- 20.00 Uhr Saisonabschluss der SG Neustadt mit allen Sportfreunden und Sponsoren

Samstag, 06. Juli 2013

- 10.00 Uhr Bezelbergstadion „Tag des Mädchenfußball des VFV“, und Injoy-Cup für Mädchenmannschaften Göltzschtalwahl, Westsachsenwahl, VfB Auerbach Alle interessierten Mädchen, auch ohne Vereinsbindung sind herzlich eingeladen!
- Abnahme McDonald Fußballabzeichen und Torwandschießen
- 15.00 Uhr FC Erzgebirge Aue (2. Bundesliga) - VfB Auerbach (Regionalliga) im Bezelbergstadion

- 19.00 Uhr Disco im Festzelt mit „Kiko Balla“

Sonntag, 07. Juli 2013

- 10.00 Uhr Turnier der E - Jugendmannschaften im Bezelbergstadion (Schöneck, Klingenthal, Regnitzlosau und Neustadt)
- 13.00 Uhr Turnier der 1. Männermannschaften „Pokal der Bürgermeisterin Gemeinde Neustadt“ FC Grünbach, FC Dorfstadt, SpVgg Falkenstein, SV 03 Kottengrün, SG Neustadt
- An allen Tagen Bierzeltbetrieb, Grillspezialitäten, Wernesgrüner Bier, Fischsammeln und vieles mehr!
- Wir laden alle recht herzlich zu unserem Jubiläum ein und freuen uns über viele Besucher.
- Die Sportfreunde des SG Neustadt e.V. Abteilung Fußball**

erfolg.werbung

Starkregen Juni 2013 – Rückblick und Maßnahmen die die aufgetretenen Schwachstellen beseitigen sollen.

Zum Glück dürfen wir für unsere Gemeinde von Starkregen reden und mussten nicht wie bei vielen anderen Gemeinden von Hochwasser und Überschwemmungen sprechen. Das Wochenende um den 1. Juni herum brachte eine Masse an Regen, konnte aber ohne größere Schäden zu verursachen, relativ gut im Gemeindegebiet ablaufen. Wir konnten 4 Schwachstellen ausmachen, denen wir uns derzeit verstärkt annehmen und wo wir hoffen durch kleinere Baumaßnahmen Abhilfe zu schaffen.

- Am Scheibenhaus konnte die Grabenverrohrung das Oberflächenwasser aus Wiese und Wald nicht mehr fassen, so dass das Haus Am Scheibenhaus 4 vom Wasser gefährdet war. Die Feuerwehr Neustadt konnte hier durch Sandsäcke das Wasser eindämmen. Es ist geplant die Verrohrung zu entfernen und den Graben tiefer zu legen.

- In Neustadt hob es einen Kanaldeckel aus der Verankerung. Es handelt sich hier um die alte Seitengrabenverrohrung, die Teich-, Quell- und Oberflächenwasser in die Treba befördert. Offenbar handelt es sich hier um einen Verschluss, dessen Ursache derzeit gesucht wird.

- In Siebenhitz hat sich die mit Hilfe der Flurbereinigung gebaute Abflussrinne bewährt. Diese wurde für ein etwaiges Überlaufen des Teiches (Lehmgrube) geschaffen was zum Zeitpunkt des Starkregens der Fall war. Problematisch war der Abfluss der Wassermassen an der Siebenhitzerstraße hin zur Unterführung durch die B 169 und weiter am Ende des Siedlungsweges, dessen Anwohner ebenfalls ob des hohen Wasserstandes beunruhigt waren. Eine schnelle, bessere Lösung ist hier allerdings nicht zu erwarten, da sich die Lage nur in Ausnahmefällen so darstellt. Die Feuerwehr hat hier ständig kontrolliert. An der Plauener Str. 12 an der B 169 war die FFW Falkenstein mit Sandsäcken zur Stelle. Ein

weiterer Feuerwehreinsatz an der Siebenhitzer Straße war notwendig geworden, als von der Feldflur aus Richtung Bezelberg das Wasser statt in den dortigen Graben die Siebenhitzer Straße zu überfluten drohte. Dort werden wir die Feldauffahrt nachträglich mit einer Rinne versehen. In Poppengrün mussten zwei Keller von der FFW – Neustadt ausgepumpt werden. An sich konnten alle Brücken, Gräben und Durchlässe das Wasser fassen. Treba und Geigenbach hatten genügend natürliche Ausbreitungsmöglichkeiten. Als Bürgermeisterin bedanke ich mich sehr herzlich für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren Neustadt und Falkenstein. Die Männer und Frauen haben sehr gute Arbeit geleistet und haben wieder ganz selbstverständlich viele Stunden ihrer Freizeit eingesetzt um anderen zu helfen. Es freut mich außerordentlich, dass sich Viele, denen geholfen wurde, sich ebenfalls bei der FFW bedankt haben. Familie Baumann vom Scheibenhaus war es wichtig, dies hiermit auch im Amtsblatt zu tun:

„Wir sind sehr dankbar, dass es in unserer Gemeinde Neustadt eine Freiwillige Feuerwehr gibt. Für den schnellen Einsatz am Sonntag, dem 02. Juni 2013 im „Scheibenhaus“ möchten wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.“

Familie Baumann

Bei solchen Anlässen rückt die Arbeit der FFW in den Focus und gleichzeitig auch die Probleme hinsichtlich der Nachwuchssorgen der FFW. An alle jungen Leute und Eltern – wenn Sie sich vorstellen könnten die Arbeit der FFW Neustadt zu unterstützen oder Ihre Kinder dort ausbilden zu lassen wäre uns und am Ende Ihnen auch, sehr geholfen. Ihr Ansprechpartner: Wehrleiter Herr Michael Auerbach oder die Kameraden der FFW Neustadt.

*Ihre Gisela Schöley
Bürgermeisterin*

De Neideideln for Falkstaa

Ne Sunnobnd drin Blatt lesn,
do nimm iech mor Zeit.
Mit nen Tipfl Kaffee,
- des hoh iech nie bereit.
Poletik, Wirtschaft und Sport,
von Alln is Neiste,
wos gibbts aus dor Haamit, vom Ort
und wuhie voreist de?

E Kolumne tuts mer oah,
do fraa iech miech drauf.
Wos stellt de Meta oah
und wos hot se auf.
Ze kritesiern
do gehärt schu Mut dorzu!
Annere song:
„Pfeif drauf, mor lossns esue.“
Gisela Müller aus Neustadt

Seniorenfahrt ins Böhmisches

Am 14. Mai 2013 fuhren wir über in Oelsnitz – Adorf – Bad Brambach nach Franzensbad. Sehr gefreut hat uns dieses Mal, dass wir auch viele Senioren aus Falkenstein mit im Bus hatten. Also, es lohnt sich die 03745 / 71627 anzurufen. Auf dem Parkplatz in Franzensbad erwartete uns – ach halt – wir warteten auf unsere Reiseleiterin Olina – sie hatte sich eine Viertel Stunde verspätet. Aber dann ging es durch eine wunderschöne Natur bis nach Marienbad. Bei einem kleinen Rundgang durch das Bad erfuhren wir viel Neues über Marienbad und die Quellen. Gegen 11.00 Uhr und dann noch einmal 13.00 Uhr konnten wir die „Singende Fontäne“ bestaunen, die alle 2 Stunden eine andere Melodie spielt. Auch zur orthodoxen Kirche sind wir gegangen, jedoch war eine Besichtigung leider nicht möglich. Am Nachmittag ging es zurück nach Franzensbad. Wegen der

schlechten Witterung konnten wir das Naturschutzgebiet Soos nicht anfahren – doch es wurde eine gute Alternative gefunden. Wir schauten uns die alten böhmischen Bauernhäuser mit den vielen Schnitzereien an den Giebeln an. Nachdem wir uns von Olina verabschiedet hatten, verweilten wir ab 15.30 Uhr im Casino in Franzensbad zum Kaffeetrinken. Gegen 19.00 Uhr traten wir die Heimreise an. Eigentlich wollten wir in dieser Amtsblatt – Ausgabe zu unserer nächsten Ausfahrt nach Gera und Greiz einladen. Jedoch ist dies aufgrund des Hochwassers nicht möglich. Nach dem 01. Juli wissen wir mehr über den Juli - Ausflug – ruft mich bitte unter der genannten Telefonnummer an, so dass wir wieder mit vielen Reiselustigen starten können. Also bis dann, ich warte auf Ihren Anruf.

Gerdi Ficker aus Neustadt

Ordnung und Sauberkeit in unserem Ort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund so mancher Beobachtung meinerseits aber auch einiger Bürger – und Bürgerinnen komme ich nicht umhin, das Thema Ordnung und Sauberkeit in einigen Punkten anzusprechen und bitte um Ihre tätige Mithilfe, da es ja um unser aller Dorf und dessen gutes Aussehen geht. Für die gesetzliche Regelung des Themas gilt nach wie vor seit 14.11.1996 unsere Ortssatzung zur Reinigungs-, Räum- und Streupflicht. Zur Wissensauffrischung und Beachtung wird sie nachfolgend abgedruckt.

Besondere Probleme bestehen:

- bei der Pflege der Schnittgerinne (an einigen Stellen haben die Schnittgerinne wiesenähnlichen Charakter) Eigentümer, bei denen dies der Fall ist, sollten die Möglichkeit in Erwägung ziehen, den Bewuchs ev. durch eine Firma entfernen zu lassen. Es gibt eine Firma, die mit einem Anbaugerät (Art Stahlbesen) die Schnittgerinne wieder frei machen könnte. Die Gemeinde würde hier bei Bedarf koordinierend mit tätig werden. Geben Sie uns entsprechende Information.

Probleme bestehen auch

- bezüglich Kehren von Gehwegen
- bezüglich des Überhängens von Büschen und Baumästen, auf Gehwege, Bankette und öffentliche Straßen, so dass deren Nutzung

eingeschränkt ist

- bezüglich mangelnde Pflege der Wiesenstreifen und Gräben zwischen Grundstückseinfriedungen und öffentlichen Straßen.

Gisela Schöley

Bürgermeisterin

Nachfolgend Auszüge aus der „Satzung der Gemeinde Neustadt über die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht“

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Neustadt überträgt die Pflicht zur Reinigung der Gehwege, zur Räumung bei Schneehäufung, sowie zum Streuen bei Schnee- und Eisglätte (§51 Abs. 3 SächsStrG) auf die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke (§51 Abs. 5 Sächs.StrG).

§ 2 Verpflichtete

(1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung sind

1. die Eigentümer oder
2. die vom Eigentümer eingesetzten Verwalter
3. die Besitzer, deren Grundstücke an einer Straße liegen oder von der Straße einen Zugang haben. Besitzer sind insbesondere Mieter, Pächter und Nutzer, die die tatsächliche Gewalt über das Grundstück oder die darauf befindlichen Anlagen ganz oder teilweise ausüben. Als Verpflichtete gelten auch die Eigentümer oder Besitzer

solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt.

(2) Gibt es mehrere gemeinsame Verpflichtete nach dieser Satzung, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt sind.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Gehwege sind auch Verbindungsfußwege.

(2) Sind Gehwege nicht vorhanden, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze (§51 Abs. 3 Sächs.StrG).

§ 4 Umfang der Reinigungs-

pflicht, Reinigungszeit

(1) Die Reinigung erstreckt sich auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub.

(2) Die Gehwege sind wöchentlich und vor gesetzlichen Feiertagen ohne Aufforderung zu reinigen. Der Umfang der Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.

(3) Zur Reinigung gehören auch die Säuberung der Schnittgerinne, das Freihalten von Hydranten und Straßeneinläufen.

(4) Beim Reinigen darf der Gehweg bzw. die Straße nicht beschädigt werden. Der Kehrriech ist sofort zu entsorgen. Eine Ablagerung auf öffentlichen Flächen ist nicht statthaft.

§ 10 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neustadt, den 14.11.1996

G. Wolf, Bürgermeister

kindgemäß mit der Natur vertraut machen. Unsere Kinder erfahren was man selbst für eine gute Gesundheit schon frühzeitig tun muss. Auf Grund des schlechten Wetters

Unser erster Kräutertag mit Frau Ebert fand am 27. Mai in der Einrichtung statt. Sie erläuterte uns was alles auf unseren vogtländischen Wiesen zu finden ist. Wir haben er-



erleben wir in diesem Jahr einen kurzen Frühling. Trotzdem haben wir auch Löwenzahn gesammelt und daraus Honig hergestellt. Unser Löwenzahnhonig ist ohne Zusatzstoffe, mit Bio- Rohrzucker und Zitronensaft zubereitet. In der Apothekezeitung kann man nachlesen, dass er bei Halsschmerzen gute Dienste leistet. Die Gesundheit unserer Strolche liegt uns doch sehr am Herzen, deshalb ist uns Zeit und Aufwand in keiner Weise zu viel.

fahren, nur wer die Pflanzenkunde beherrscht, kann auf die Wiese zum Sammeln gehen. Mit unseren Kindern haben wir im Garten ein Kräuterbeet angelegt. Kapuzinerkresse, Pfefferminze und Schnittlauch sind unsere Startpflanzen. Nun hoffen wir alle auf einen schönen Sommer, damit unsere Pflanzen gut gedeihen können und unsere mühsame Arbeit nicht umsonst gewesen ist. Aber im Sommer freuen sich die Kinder auf kleine Höhepunkte in

OBERLAUTERBACH



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Kita „Lauterbacher Strolche“

Hallo, liebe Leser! Hier kommen wieder neue Nachrichten von den Lauterbacher Strolchen. „Kinder-tagsüberraschung für alle Strolche“ - Wie schon zu Ostern hat uns Herr

Stadtrat Mothes wieder viele Überraschungen bereitet. Vielen Dank! Gesund aufwachsen! Natur mit allen Sinnen erleben! Wir möchten unsere Kinder ganz bewusst und



und um Lauterbach. Auf unserem Abenteuerspielplatz gibt es in der letzten Juniwoche einen Sporttag mit Picknick. Wir trainieren für unseren Auftritt im Stadion am 29. Juni. Anfang Juli ist eine Ausfahrt ins Theater nach Zwickau vorgesehen. Den Zoo in Falkenstein möchten wir ebenso im Juli besuchen. Die Zeit vergeht, was ist das bloß, auch kleine Strolche werden groß. Bald sind sie flügge, man kann es

seh'n, fast alle woll'n in die Schule geh'n. Vorbei ist bald die schöne Kindergartenzeit, doch hält sie für Jenny, Luca, Annabell und Melina noch vieles zum Lernen bereit. Als Freunde woll'n wir ja alles gemeinsam erleben! Unser Zuckertütenfest findet am 26. Juli statt. Allen Lesern wünschen wir eine schöne Ferienzeit, viele Erlebnisse und ein gutes Wohlbefinden.
Eure Lauterbacher Strolche



Natur- und Umweltzentrum Vogtland
VOGTLANDKREIS

Veranstaltungen Juli

06. Juli

10:30 Uhr Kochen mit Wildkräutern
Wir bereiten ein 4-Gänge-Menü je nach Saison zu. Es wird gemeinsam gekocht und verkostet. Referent: Bernhard Zinke, Berater für Naturheilkunde
Voranmeldung bis 28.06.13, Unkostenbeitrag 16,- €

24. Juli

19:00 Uhr Wohlfühlapotheke aus dem Garten
Was wächst denn da? - Heilpflanzen richtig erkennen, sammeln & verarbeiten. Es freut sich auf Sie die Stauden- und Kräutergärtnerei Hoffmann.
Voranmeldung bis 19.07.13, Unkostenbeitrag 20,- €

Vorschau August

16. August

18:00 Uhr Vortrag - Apitherapie - was ist das?
Bienenprodukte von unseren Honigbienen für Jung und Alt. Welche Rolle spielen heute biotherapeutische Methoden in unserer Chemie geprägten Medizin? Referent: Gerhard Goldsche, Imker
Voranmeldung bis 02.08.13, Eintritt 12,- €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach
Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35
Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Öffentliche Ausschreibung

Wohngrundstück in Falkenstein OT Oberlauterbach, Hauptstraße29

Die Stadt Falkenstein beabsichtigt, das Zweifamilien-Wohngrundstück „Hauptstraße 29“ (ehem. Kindergarten) im Falkensteiner Ortsteil Oberlauterbach, bebaut mit einem mehrgeschossigem Wohnhaus, zu verkaufen.

- Grundstück:** Flurstück Nr. 34 der Gemarkung Oberlauterbach, Größe: 2.820 m²
- Lage:** unmittelbar an der öffentlichen Straße „Hauptstraße“ liegend
- Erschließung:** Hausanschluss-Leitungen für TW / Elt. / Erdgas / Tel. / Kabel-TV vom Straßenbereich einschließlich Netz- und Hausanschlüsse sind vorhanden. Vor dem Gebäude befinden sich 5 PKW- Stellplätze.
- Abwassersituation:** WC mit grundstückseigener KKA (Teilanschluss zum Butterbach), erforderlicher Bau einer Vollbiologischen Kleinkläranlage, Versickerung der Dach-Abwässer auf dem eigenen Grundstück
- Besonderheiten:** Entgeltliches, aber lebenslanges Wohnungsrecht für 70 m² Wohnfläche im OG von insg. 155 m² Wohnfläche im Gebäudekomplex.
- Kaufpreis:** Das Objekt wird zum Höchstgebot verkauft. Das Mindestgebot liegt bei 51.000,- €
- Hinweis:** Das Grundstück wird angeboten wie es steht und liegt. Besondere Eigenschaften werden nicht zugesichert.

Der Bieter hat die Möglichkeit, vor Abgabe eines Gebotes das Grundstück

am Samstag, dem 13.07.2013 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr sowie am Montag, dem 22.07.2013 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr

zu besichtigen. Ebenso besteht die Möglichkeit, zu diesen Terminen Einsicht in von einem Sachverständigen erstellte Unterlagen zu diesem Objekt zu nehmen. Dabei entstehende Kosten werden nicht vergütet.

Ihre Kaufpreisgebote, die als solche zu kennzeichnen sind, reichen Sie bitte bis zum 16.08.2013 ein bei:

Stadtverwaltung Falkenstein
Wirtschaftsförderung Herr Voigt
Willy-Rudert-Platz 1
08223 Falkenstein
Telefon: 03745 – 741-605
Telefax: 03745 – 6149
E-Mail: wifoe@stadt-falkenstein.de



Geburtstage im Juli

OT Oberlauterbach

- 08.07. Westerkowsky, Regine zum 70.
- 08.07. Tiersch, Walter zum 81.
- 20.07. Kropf, Heinz zum 85.

OT Unterlauterbach

- 04.07. Steiniger, Karl-Heinz zum 76.
- 09.07. Fritzsche, Helga zum 79.
- 22.07. Wienert, Klaus zum 70.



„Tanz in den Sommer“

am 06.07.2013

im Park Unterlauterbach

mit „Sevenheat“

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

EINTRITT FREI !!

TRIEB / SCHÖNAU

**Der Heimatverein Trieb-Schönau e.V.
wird 20 Jahre alt!**

Heimatverein
Trieb - Schönau e.V.
Falkenstein / OT Trieb
08239 Trieb / Schulstraße 1
Tel. 037463 / 88391



Liebe Leserinnen und Leser,
wenn Sie diese Zeilen lesen, dann sind es nur noch wenige Stunden bis zu unserem Jubiläums-Open-Air-Konzert anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Heimatvereins Trieb - Schönau e.V. Aus diesem Anlass begrüßen wir am Sonntag, dem 30. Juni 2013 im Außengelände der „Vogtländischen Dorfstuben und der Hutzenstube Trieb“ („Alte Schule“) das Bandoneon-Orchester Carlsfeld in großer Besetzung. Beginn ist 14:30 Uhr. Der Straßenbau in Trieb ist dann im wesentlichen abgeschlossen und auch der Parkplatz steht wieder zur Verfügung. Hoffen wir gemeinsam auf schönes Wetter. Sollte es regnen, weichen wir nach innen aus. Wir werden auch dort für genügend Plätze sor-

gen. Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Insgesamt können wir im 1. Halbjahr 2013 auf etliche gut gelungene Veranstaltungen zurückblicken. Nach dem Open-Air geht unser Verein erst einmal in die Sommerpause. Wir bedanken uns bei unseren Gästen, die uns trotz der beschwerlichen Anreisesituation die Treue gehalten haben. Wir bedanken uns bei den fleißigen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung. Wir laden Sie schon jetzt ganz herzlich zur Eröffnungsveranstaltung für das 2. Halbjahr am Sonntag, dem 29. September 2013 zum „Vogtländischen Nachmittich“ in der Hutzenstube Trieb mit der Heimatgruppe Sohl ein. Beginn ist wie immer 14:30 Uhr. Die Kartenvorbestellung

beginnt ab 02. September 2013 unter der Rufnummer 037463 / 88239 und ab 10. September zusätzlich unter 037463 / 88391. Zunächst aber freu-

en wir uns auf Ihren Besuch beim Open-Air-Konzert am 30. Juni. Bis dorthin alles Gute für Sie.
Der Vorstand.

Geburtstage im Juli

OT Trieb			
	25.07.	Schönfuß, Helmar	zum 70.
OT Schönau			
	07.07.	Ullmann, Ilse	zum 83.
	20.07.	Strobel, Günter	zum 81.
	21.07.	Hofmann, Ruth	zum 75.

DORFSTADT

Im Rahmen des diesjährigen Dorffestes im Ortsteil Dorfstadt ist es den Organisatoren gelungen eine der besten und bekanntesten Sängerin Sachsens zu gewinnen. Am 08.09.2013 tritt **SILKE FISCHER** aus Beerheide in Dorfstadt auf. Sie



stellt dabei ihre neueste CD als Solistin vor. Nicht nur mit der BAND „Simultan“ sondern auch solo ist Silke Fischer sehr erfolgreich. Nähere Informationen zum Dorffest gibt es im Anzeiger Juli. Die Vorbereitungen mit vielen Höhepunkten

laufen zu Zeit auf Hochtouren. **Anbei noch die Öffnungszeiten des Sportlerheimes in Dorfstadt**
Dienstag ab 17.00 Uhr
Freitag ab 17.00 Uhr
an Wochenenden mit Spielbetrieb ab 12.00 Uhr Natürlich kann nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet werden. Familienfeiern und Feste aller Art sind ebenfalls möglich.

Veranstaltungshinweis !!!

Am Samstag 27.07.2013 findet im Sportlerheim Dorfstadt die nächste „Oldie-Party“ statt. Dazu sind alle Oldiefreunde und Liebhaber der Musik recht herzlich eingeladen. Es wird Musik aus den „guten, alten Zeiten“ gespielt. Nicht nur die „ältere Generation“ sondern auch junge Menschen sollten dieses Erlebnis auf keinen Fall verpassen.

Gerd Fäsel

Im Studio ihres Vaters groß geworden, stand Silke Fischer im Alter von zwölf Jahren das erste Mal auf der Bühne. Keine vier Jahre später wurde sie Leadsängerin in der Band ihres Vaters. Seit dem ist sie Woche für Woche mit ihm und seit einigen Jahren auch mit ihrem Bruder auf Tour. 2009 initiierten die Drei die Neuaufgabe der Band „Simultan“. Dazwischen trat Silke Fischer auch immer wieder solistisch sehr erfolgreich in Erscheinung. In ihren Konzerten gelingt es ihr auf Anhieb, ihr Publikum mit ihrer Lebensfreude, ihrer Herzlichkeit und ihrer unbeschweren Art, vor allem aber mit ihren erfolgreichen Liedern für sich zu gewinnen. So konnte sie sich innerhalb kürzester Zeit eine große und sehr treue Fangemeinde aufbauen. Seit kurzem arbeitet sie nicht nur mit ihrem Vater Günter Fischer & ihrem Bruder Sebastian an neuen Liedern, sondern auch mit den Berliner Erfolgsproduzenten Norman Brinkmann, Bernd Gedike und Daniel Kukwa. Ende des Jahres soll ihr 6. Soloalbum erscheinen. Die

erste Singleauskopplung daraus ist „Mein Herz“ mit der sie in der ARD Sendung „Immer wieder Sonntags“ zu Gast war. **TV-Auftritte:** Immer wieder sonntags (ARD), Wunschbox (ARD), ARD Weihnachtsgala, ZDF Weihnachts-Grand-Prix, ZDF Grand Prix Vorentscheid, Mach dich ran (MDR), Mross' Schlittenparty (MDR), Weihnachtssendung Sat. 1 ...

